



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Umrüstung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung in der Gemeinde Poppendorf auf LED-Technik

Die Gemeinde Poppendorf hat für die Umstellung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung in Poppendorf und im Ortsteil Bussewitz Fördermittel vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen vom 27.10.2014 erhalten.

Insgesamt sind für die Maßnahme 119.438,84 € Bau- und Planungskosten veranschlagt worden. Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Kosten. Vorläufig wurden 6.155,00 € als nicht förderfähig eingestuft. Somit verbleiben 113.283,84 € förderfähige Kosten. Auf dieser Basis wurde ein **Zuwendungsbescheid über 56.641,92 €** an die Gemeinde Poppendorf ausgereicht. Das Submissionsergebnis liegt im Rahmen der Kostenberechnung

Was soll gemacht werden?

Die vorhandenen Lichtpunkte im „neuen“ Wohngebiet Am Fasanenberg erhalten neue Leuchtenköpfe mit LED-Ausstattung. Außerdem werden die Lichtpunkte an der Landesstraße im Bereich der Bushaltestelle und Einfahrt zum Dorf ebenfalls auf LED-Technik umgerüstet. Weiterhin stehen an der Buswendeschleife im Dorf und vor der Kita noch insgesamt vier Lichtpunkte und am Ende der Dorfstraße weitere drei Lampen, die umgerüstet werden.

Im Ortsteil Bussewitz befinden sich neun Straßenlampen, die LED-Technik erhalten.

Insgesamt werden 114 vorhandene Leuchten, die fast alle noch mit Quecksilberdampfleuchtmitteln bestückt sind, umgerüstet.

Alle LED-Leuchten werden in den Nachtstunden von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr um 50% gedimmt.

Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Inzwischen ist der Auftrag an Firma EMR Elektromontagen Rostock GmbH erteilt worden.

Bis zum 30.09.2016 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Mit der Umstellung auf LED-Technik werden die Kohlendioxid-Emission sowie der Stromverbrauch und damit die Stromkosten für die Gemeinde reduziert.